



Spielplan
September 2023

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekannten Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Heiress

an ensemble workshop production by
LivingRoomProduction Berlin



Freitag, 1.9. bis Sonntag, 3.9. – 20 Uhr

Die Vermessung Der Demokratie

Ein Wilhelm-Leuschner-Portrait



Dienstag, 12.9. – 10 und 20 Uhr

theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR 01.09. 20.00 **Heiress**
Premiere
 an ensemble workshop production by LRP Berlin,
 based on Henry James and R.&A. Goetz
 in englischer Sprache
 Gastspiel **LivingRoomProductions Berlin**



Copyright: Coline Mattheé

Catherine grows up with a grieving father, who cannot forget that his beloved wife died in childbirth. Unresolved psychological injuries find a toxic outlet in his behavior towards his grown daughter, who stands no chance of ever matching the glorified, deceased mother nor to gain any respect or acceptance for the person she really is. Charming yet penniless suitor Morris Townsend to Catherine appears as a godsend, especially since he seems to be the first person to fully understand her. Nudged into courtship by Catherine's chaperon aunt Penniman, a romantic elopement is planned. But Maurice, on being informed by Catherine of her decision to cut ties with her father once and for all, suddenly reveals a much different side of his character. Years later, much humbled by life and claiming to have always acted in her own interest, Maurice will return and ask for Catherine's hand once more. Will she accept?

with: Cornelia Brelowski, Douglas Jones, Luca Mándoki, Matthew Poet, Darynn Zimmer directed by Cornelia Brelowski composer: John Bartley-Cooper // set design: Dimitra Voutsis photos: Coline Mattheé

Eintritt: 18 €, erm. 13 € living-room-productions.de

SA 02.09. 20.00 **Heiress**

SO 03.09. 20.00 **Heiress**

MI 06.09. 19.00 **How Things Go**
 Gastspiel **Baumann&Henderson**



Copyright: Michal Hancovsky

Die Produktion verbindet Tanz, Physical Theatre, Nouveau Cirque und Bühnenbildinstallation mit Elementen des Clownesken. Die Performance ist inspiriert von The Way Things Go (1987), einem Kunstfilm des Schweizer Künstlerduos Fischli & Weiss, der eine lange Kausalkette aus Alltagsgegenständen dokumentiert. Als auch von der Tradition des Stummfilms und seiner Macher*innen wie Chaplin, Keaton & Lloyd. In „How Things Go“ versuchen zwei Figuren etwas aufzubauen, das für ihr Leben bemerkenswert ist. Unterwegs verursacht ihre Begegnung mit den Objekten eine Kette von Reaktionen, in der das Scheitern in der Architektur ihres Plans vorprogrammiert ist. Aber ohne aufzugeben und ihren Sinn für Humor zu verlieren, machen sie weiter, stur wie ein Stein, der ins Wasser fällt.

Konzept, Choreographie, Regie: Felix Baumann (DE/CZ), Sean Henderson (US/CH/CZ) Interpretation: Felix Baumann (DE/CZ), Sean Henderson (US/CH/CZ) Outside-Eye: Marie Gourdain (FR/CZ) Bühnenbild: Felix Baumann (DE/CZ), Sean Henderson (US/CH/CZ) Musik / Sounddesign: Jakub Stourač (CZ) Lichtdesign: Jiří Smirk (CZ) Produktion: Von B bis Z | Baumann & Zöller GbR (DE/CZ) Ko-produktion: Švestkový Dvůr / Plum Yard (CZ) Partner: Studio Alta Prag (CZ), Galerie für Gegenwarts Kunst / E-Werk Freiburg (DE)

Eintritt: 14 €, erm. 9 € baumannfelix.com/how-things-go

DI 12.09. 10.00 und 20.00 **Die Vermessung der Demokratie**
 Ein Wilhelm-Leuschner-Portrait

Wie ist Widerstand in einer allumfassenden Diktatur möglich? Eine Frage, die sich heute wieder in vielen Ländern stellt. Jan Uplegger (Schauspiel), Yumiko Tsubaki (Violine) und Maria Hinze (Klavier) zeigen in ihrer Inszenierung auf, wie unter der Herrschaft der Nationalsozialisten ein einzelner Mann ohne heutige Möglichkeiten der digitalen Kommunikation und Speichermedien ein ganz Deutschland umfassendes Netzwerk aufbaute.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

MI 13.09. 10.00 **Die Vermessung...** (geschlossene Veranstaltung)

DO 21.09. 20.00 **Lebenslinien**
Premiere
 Pantomime von und mit Katja Grahl

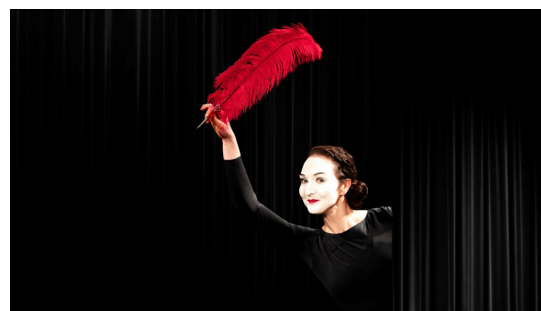


Foto: Gerald Kühn

Das erste abendfüllende Soloprogramm der Berliner Pantomimin basiert auf fragmentarischen Erzählungen, die das Leben in all seinen Facetten widerspiegeln – Sehnsüchte, Hoffnungen, Ängste und Momente des Glücks. Die Geschichten verbindet ein geschärfter Blick für das Paradoxe in menschlichen Lebenssituationen. „Lebenslinien“ lässt uns in sicherer Distanz mit Humor und Augenzwinkern in den Spiegel des eigenen Lebens blicken.

Eintritt: 16 €, erm. 10 € katjagrahl.de

FR 22.09. 20.00 **Lebenslinien**

SA 23.09. 20.00 **Lebenslinien**

FR 29.09. 20.00 **Smashing Spheres**
Premiere
 An annual performance evening showcasing two works by choreographers Candás Bas and Manuel Meza

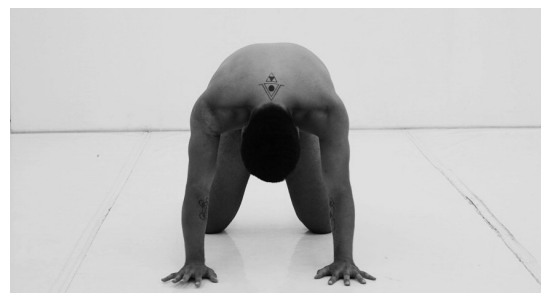


Foto: Manuel Meza

Ein Performance-Abend mit Werken von zwei Choreografen

Occasionally Colliding von Candás Bas
 Alice im Wunderland, Meerjungfrauen, Fegfeuer, weiblicher Körper, Identität, Psyche, Kino, Migration, Verhör, Meinungsfreiheit, Pendel, Passage, Bewusstsein, Komödie, Pailletten, Glitzer, groß. Bruder, soziale Medien, Geschichten, Bullshit, Unterdrückung, Stimme, Reise, Wahrnehmung, Sexualität, Wände, Liebe. Hier gibt es keine Mauern mehr. Kein Boden, kein Himmel. Nichts ist mehr übrig, obwohl alles da ist. Nichts hat sich verändert und nichts ist mehr so, wie es war.

A Lonely Paradise von Manuel Meza
 Meine Stimme. Mein Körper. Meine Geschichte. Definiert im Chaos meines Geistes, langsam die Wellen dieses Sturms bewältigend.

Eintritt: 15 €, erm. 10 €

SA 30.09. 20.00 **Smashing Spheres**